



Foto: Angelika Summa

Coatinc Würzburg behandelt Kunst von Angelika Summa

Bildliches Kreisen um sich selbst

Schon seit Jahren »veredelt« The Coatinc Company (TCC) immer wieder filigrane Skulpturen der Künstlerin Angelika Summa. Unterstützung bekommt die Kunstschaffende für ihre Projekte von dem TCC-Werk mit der entsprechend passenden Kesselgröße – in diesem konkreten Fall von Coatinc Rhein-Main bei der Verzinkung und von Coatinc Würzburg bei der Pulverbeschichtung.

In ihrer Werkstatt am Malerfürstentum Neu-Wredanien entwarf Summa ein Kunstwerk mit einer vielfältigen Aussage durch die zahllosen Metallstränge, die einmal um einen kleineren Radius inmitten der Skulptur kreisen. Sie werden immer lockerer, umso weiter sie von der Mitte wegtreiben. »Manchmal kreise ich um mich selbst« heißt das Objekt, das stolze 260 kg Material

umfasst, die durch Präzisionsarbeit oberflächenbehandelt wurden. Seit Mai 2021 kann die Skulptur bewundert werden.

Die hochwertige Optik wurde durch Feuerverzinkung und nachgelagerte Pulverbeschichtung erreicht. Hierbei galt absolutes Fingerspitzengefühl – bei solch filigranen Strukturen ist größte Vorsicht geboten. Außerdem musste die natürliche Form der Skulptur in jedem Fall beibehalten werden, weshalb die einzelnen Stränge umso zeitintensiver und behutsamer zu behandeln waren. Mit derselben Rücksicht galt es auch, den Transport zu organisieren.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Oberflächenveredelung ist Susanne Kolb, Geschäftsbereichsleitung Coatinc Würzburg. Zu erreichen ist sie via s.kolb@coatinc.com oder unter Tel. +49 (0)9302/906111. www.coatinc.com (red/si)

Die hochwertige Oberfläche soll langfristige Freude beim Betrachten sicherstellen